

Feinstes Handwerk, kombiniert mit modernster Technologie, lässt im Hause der EGF-Manufaktur Ringe für anspruchsvolle Paare entstehen – mit dem kleinen blauen Brillanten als Erkennungsmerkmal



NEUE IDEEN FÜR DEN SCHÖNSTEN TAG

Die **EGF Manufaktur** zeichnet sich seit jeher durch eine besondere Innovationskraft aus. Ob Konfigurator, Marketingkonzept oder Legierung: Das Pforzheimer Unternehmen tüftelt ständig an neuen Ideen rund um das älteste Thema der Menschheit.



„Made in Germany und unser Qualitätsbewusstsein passen perfekt zusammen.“

Stefan Schiffer
Geschäftsführer

K

Kann man die Liebe neu erfinden? Nein, sicher nicht, aber bei den Zeichen für große Gefühle, den Verlobungs- und Trauringen, gibt es jede Menge Möglichkeiten, alles anders zu machen als bisher. Genau das hat sich die EGF Manufaktur auf die Fahnen geschrieben. Die Innovationsfreude des Unternehmens ist ausschlaggebend dafür, dass die Manufaktur zu den führenden Herstellern für Verlobungs-, Trau- und Memoireringe im In- und Ausland zählt. So entwickelte der Spezialist jüngst das Verlobungsringkonzept „Diamonds for you“, führte nach dem Trau-einen Verlobungsringkonfigurator ein, stellte mit River Platin die weißeste am Markt erhältliche Legierung vor und treibt den Umbau der Firmenorganisation im Sinne von Industrie 4.0 voran. Ein weiterer Aspekt ist die ethische und ökologische Verantwortung, die EGF wahrnimmt: Seit März 2017 ist die Firma zertifiziertes Mitglied des Responsible Jewellery Council (RJC) und verpflichtet sich, ethische, menschenrechtliche, soziale und umweltfreundliche Standards in der gesamten Zuliefer- und Produktionskette einzuhalten.

KLARE STANDORTVORTEILE

„Made in Germany beginnt für uns beim Einkauf der Rohstoffe wie Edelmetalle und Diamanten“, sagt Geschäftsführer Stefan Schiffer. „Daher kaufen wir ausschließlich bei RJC-zertifizierten Unternehmen ein.“

Darüber hinaus findet die komplette Wertschöpfung zu 100 Prozent in Pforzheim statt. Der Standort Deutschland ist für uns wichtig, weil Made in Germany und unser Qualitätsbewusstsein perfekt zusammenpassen.“

Axel Henselder ■

www.egf.biz

DIE FAKTEN

Hervorgegangen ist die Pforzheimer Firma aus einem Zusammenschluss der Traditionsunternehmen Rudolf Sickinger und Eduard G. Fidel sowie der Trauringkollektion aus dem Hause Bruno Mayer. Den Grundstein für die heutige Manufaktur legte der gelernte Goldschmied Eduard G. Fidel (1919–2005), indem er mit dem ersten Memoiré-Ring einen neuen Designtrend in Pforzheim initiierte. Zukunftweisend war hier schon die Mitgliedschaft im De Beers Carat Club. Zusätzlich zur Innovation bei Verfahren und Design war der Firmengründer bereits früh an einem modernen Prozessmanagement interessiert und pflegte durch seine arbeitnehmerorientierte Haltung eine zukunftsweisende Firmenpolitik.